

## Auftrag zum Kauf/Verkauf von Investmentfonds

Auftraggeber

Depotnummer

Telefonnummer (für Rückfragen)

| Kauf                     | Verkauf                  | Wertpapierkennnummer/ISIN <sup>1)</sup> | Fondsbezeichnung | Betrag in EUR <sup>2)</sup> |
|--------------------------|--------------------------|---|------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |   |                  | EUR                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |   |                  | EUR                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |   |                  | EUR                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |   |                  | EUR                         |

Die Verkaufserlöse überweisen Sie bitte auf mein bei dem Zahlungs-/Einzugsauftrag angegebenes Konto.

<sup>1)</sup> Bitte beachten Sie: Für die Auftragsausführung ist die Wertpapierkennnummer/ISIN maßgebend.

<sup>2)</sup> Die prozentuale Höhe des Vermittlungsentgeltes aus dem vorbezeichneten Betrag ergibt sich aus den jeweiligen Verkaufsprospekten.

Aus abwicklungstechnischen Gründen sind Rundungsdifferenzen möglich. Die Bank ist berechtigt, auf ganze Stücke abzurunden. Der Gegenwert wird dem jeweiligen Abrechnungskonto gutgeschrieben/belastet. Bei Kaufaufträgen gegen Lastschriftinzug findet die Einbuchung der Wertpapiere unter dem Vorbehalt der Lastschrift einlösung statt.

## Terminauftrag

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Augsburger Aktienbank AG wideruflich den Betrag am \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ von nachfolgender Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen (max. 50.000,00 EUR; Beträge über 50.000,00 EUR bitte vorab überweisen). Sollte vorbenannter Termin bereits verstrichen sein, erfolgt der Einzug nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Bitte beachten Sie, dass die Orderausführung erst nach Geldeingang erfolgt.

## Zahlungs-/Einzugsauftrag

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Augsburger Aktienbank AG widerruflich, den von mir/uns zu entrichteten Betrag unverzüglich von meiner/unserer nachfolgender Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen und Auszahlungen auf nachfolgende Bankverbindung vorzunehmen.

## Bankverbindung

- Bei der Augsburger Aktienbank AG hinterlegtes Referenzkonto
- Abweichendes Konto bei der Augsburger Aktienbank AG \_\_\_\_\_ Bankleitzahl 720 207 00
- Abweichendes Konto (externe Bankverbindung) bei \_\_\_\_\_ (Kreditinstitut, Ort)  
Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

## Verkaufsunterlagen

**Bitte zwingend ein Kästchen ankreuzen, ansonsten ist die Ausführung des Auftrags nicht möglich!**

- Ja, mir/uns wurde/wurden rechtzeitig vor der Auftragserteilung die „Wesentliche Anlegerinformationen“/den „Vereinfachter Verkaufsprospekt“\*, den „Verkaufsprospekt“ – jeweils in der geltenden Fassung – sowie den letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht (insgesamt „die Verkaufsunterlagen“) kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt. Die Verkaufsunterlagen wurden mir/uns in Form eines dauerhaften Datenträgers übergeben. Eine Durchschrift/Zweitschrift dieses Auftrages wurde mir/uns ausgehändigt.
- Mir/Uns wurde/n rechtzeitig vor der Auftragserteilung die „Wesentliche Anlegerinformationen“/der „Vereinfachter Verkaufsprospekt“\*, der „Verkaufsprospekt“ – jeweils in der geltenden Fassung – sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht (insgesamt „die Verkaufsunterlagen“) in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Ich/Wir verzichte/n auf die Aushändigung der Verkaufsunterlagen. Eine Durchschrift/Zweitschrift dieses Auftrages wurde mir/uns ausgehändigt.

\* Sofern bei EU-Investmentanteilen der jeweilige Herkunftsstaat des Investmentfonds für die Dauer einer max. Übergangsfrist bis zum 30.06.2012 die Verwendung des „Vereinfachter Verkaufsprospekt“ noch gestattet, tritt für die Dauer der Übergangsfrist an die Stelle der „Wesentliche Anlegerinformationen“ der „Vereinfachter Verkaufsprospekt“.

Hinweis: Die Augsburger Aktienbank AG kann von Dritten, i. d. R. dem Produktemittenten, im Zusammenhang mit der Wertpapier(neben)dienstleistung eine laufzeitabhängige Vermittlungsprovision erhalten. Der Kunde hat sich entsprechend den Angaben in den Konto-/Depoteröffnungsunterlagen mit dem Einbehalt dieser laufzeitabhängigen Vermittlungsprovision einverstanden erklärt. Die Augsburger Aktienbank kann an Dritte, i. d. R. den Vermittler und/oder Finanzberater, Teile dieser laufzeitabhängigen Vermittlungsprovision sowie des Vermittlungsentgeltes weiterleiten. Details über derartige Zuwendungen sind in den „Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten der Augsburger Aktienbank AG“ aufgeführt.

## Widerrufsrecht nach § 126 InvG

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft im Sinne des § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber Augsburger Aktienbank AG, Halderstraße 21, 86150 Augsburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist.

Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ort, Datum

X

Unterschrift Auftraggeber

Die Durchschrift wurde dem Kunden ausgehändigt.

Ort, Datum

X

Unterschrift Vermittler

Original für die Bank

